

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die  
Fraktionen  
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause  
(per GroupWise/E-Mail)

und  
Herrn Günter Austria-Zink  
(per E-Mail)

Dienststelle Bürgermeister- und Ratsbüro Ratsbüro, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Holland	Zimmer: 402
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: guenther.holland@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: <a href="http://www.sankt-augustin.de">http://www.sankt-augustin.de</a>	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Arztehaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr - 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr - 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom  
8.10.2013

Ihr Zeichen

Mein Zeichen  
BRB-Holl.

Datum  
06.11.2013

**Möglichkeiten der Zustandsverbesserung für den Seerosenteich Birlinghoven  
(Heckweiher)  
Anfrage der Fraktion Aufbruch!, DS-Nr. 13/0295, vom 08.10.2013**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	19.11.2013	öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

Ist es richtig, dass der Teich innerhalb des als „Kerngebiet 2“ bezeichneten Raumes gelegen ist, jedoch nicht zu den Flächen gehört, für die Entwicklungsmaßnahmen in Aussicht genommen sind?

**Antwort:**

Es ist richtig, dass der Heckweiher innerhalb des als „Kerngebiet 2“ bezeichneten Raumes des chance.natur-Projektes „Natur- und Kulturlandschaft zwischen Sieben- gebirge und Sieg“ liegt. Es ist jedoch falsch, dass für dieses Stillgewässer keine Ent- wicklungsmaßnahmen im Rahmen des Projektes formuliert seien.

Der Pflege- und Entwicklungsplan zu Kerngebiet 2 – „Pleiser Hügelland“, Entwick- lungsraum I, P-004-0 formuliert für den Heckweiher folgendes Entwicklungsziel:

Störungsarmes Gewässer mit Flachwasserbereichen als Amphibienlaichhabitat und zur Entwicklung emerser Pflanzenbestände (Röhricht)

- 2 -

Die zur Zielerreichung vorgeschlagenen Maßnahmen lauten

- Flachwasserzonen anlegen/optimieren
- extensive Beweidung des Umfeldes.

Eine Vereinbarkeit der Zielsetzungen im Rahmen des Förderprogramms Chance 7 mit den Wünschen der Bürger und Bürgerinnen zur Wiederherstellung des Zustandes als Seerosenteich gilt es im Einzelnen zu prüfen. Das Projektbüro Chance7 hat der Verwaltung zugesagt, die Entwicklung des Seerosenteiches im Einzelnen abzustimmen. Beginn einer entsprechenden Projektphase liegt in 2014.

**Frage 2:**

Zutreffendenfalls: Warum ist der Teich aus dem Maßnahmenpaket ausgeschlossen?

**Antwort:**

Siehe Beantwortung zu 1.

**Frage 3:**

Hält die Verwaltung es für angebracht und erfolgversprechend, eine Inkludierung des Teiches in den Flächen, für die Maßnahmen vorgesehen sind, zu betreiben?

**Antwort:**

Die Verwaltung sieht in dem Umstand, dass sich die o. g. Maßnahmen für den Heckweiher in der Förderkulisse des Projektes befinden, eine wichtige Chance, fachlich sinnvolle Aufwertungen vor dem Hintergrund einer finanziellen Förderung durch den Projekt-Fördertopf zu erzielen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Schumacher